



## Industrieforum

Familienunternehmen als Garant für Stabilität und Erfolg

## Industriepolitik

Industrie Steiermark: Ein moderner und erfolgreicher Industriestandort

## Industriekonjunktur aktuell

Industrie als unabkömmliches Rückgrat der Wirtschaft

## Bundessparte Industrie (BSI)

Die Bundessparte Industrie der Wirtschaftskammer Österreich vertritt mit ihren Fachverbänden die Interessen von mehr als 5.000 Mitgliedsunternehmen. In der österreichischen Industrie sind mehr als 450.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Die Industrieunternehmen Österreichs sind mit einer Exportquote von 66 Prozent stark international vernetzt. Die Bundessparte Industrie ist nicht nur für eine aktive Mitgestaltung der österreichischen Industriepolitik zuständig, sondern auch für die Koordination und die inhaltliche Artikulierung aller industrierelevanten Interessen vor allem in der Kollektivvertragspolitik, im Umwelt- und Energiebereich, in der Forschungs- und Technologiepolitik sowie in der Infrastrukturentwicklung.

## Industriewissenschaftliches Institut (IWI)

Das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) setzt einen markanten industrieökonomischen Forschungsschwerpunkt in Österreichs Institutslandschaft. Seit 1986 steht das Institut für die qualitativ anspruchsvolle Verschränkung zwischen Theorie und Praxis.

Das intensive Zusammenspiel unterschiedlicher Forschungsbereiche dient dazu, Produktionsstrukturen systemorientiert zu analysieren und darauf aufbauend zukunftsweisende wirtschaftspolitische Konzepte zu entwickeln. Besondere Schwerpunkte finden sich in der Analyse langfristiger makroökonomischer Entwicklungstendenzen sowie in der Untersuchung industrieller Netzwerke (Clusteranalysen).

## Industriellenvereinigung (IV)

Die Industriellenvereinigung (IV) ist die freiwillige und unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Industrie und der mit ihr verbundenen Sektoren. Seit 1946 nimmt die IV an allen Gesetzgebungsprozessen als anerkannter Partner der Politik teil. Eine Bundesorganisation, neun Landesgruppen und das Brüsseler IV-Büro vertreten die Anliegen ihrer aktuell mehr als 4.400 Mitglieder aus produzierendem Bereich, Kredit- und Versicherungswirtschaft, Infrastruktur und industrienaher Dienstleistung – in Österreich und Europa. Die IV-Mitglieder repräsentieren mehr als 80 Prozent der heimischen Produktionsunternehmen. Ihr Anspruch an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Politik ist es, mit innovativen Konzepten und Expertise Österreichs Gesellschaft zukunftsfit zu gestalten.



### Bundessparte Industrie der Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Telefon: 05 90 900-3460  
Telefax: 05 90 900-113417  
Internet: [wko.at/industrie](http://wko.at/industrie),  
E-Mail: [bsi@wko.at](mailto:bsi@wko.at)

#### Bundespräsidium

Obmann Mag. Sigi MENZ, Ottakringer Getränke AG  
Stellvertreter Vorstandsvorsitzender KommR DI  
Dr. Clemens MALINA-ALTZINGER, Reform-Werke  
Bauer & Co. Ges.m.b.H.  
Stellvertreter GF Thomas SALZER,  
Salzer Papier GmbH  
kooptiert gem. § 63 (2) WKG:  
COO Günter DÖRFLINGER, MBA, Christof  
Industries Global GmbH  
CEO Mag. Christian KNILL, Knill Energy  
Holding GmbH  
GD KommR Ing. Wolfgang HESOUN, Siemens AG  
Österreich

#### Geschäftsführer

Mag. Andreas MÖRK



### Industriewissenschaftliches Institut

Mittersteig 10/4, 1050 Wien  
Telefon: +43 1 513 44 11-0  
Telefax: + 43 1 513 44 11-2099  
Internet: [www.iwi.ac.at](http://www.iwi.ac.at),  
E-Mail: [office@iwi.ac.at](mailto:office@iwi.ac.at)

#### Vorstand

Vorsitzender Hon.Prof. Dr. Wilfried STADLER,  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Gen.-Sekr. Karlheinz KOPF, Wirtschaftskammer  
Österreich, stv. Vorstandsvorsitzender des IWI  
Gen.-Sekr. Mag. Christoph NEUMAYER  
Industriellenvereinigung, stv. Vorstandsvor-  
sitzender des IWI  
Mag. Elisabeth ENGELBRECHTSMÜLLER-  
STRAUß, Fronius, stv. Vorstandsvorsitzende  
des IWI  
Mag. Markus BEYRER, Business Europe  
Mag. Christian DOMANY, Unternehmensberater  
Dr. Erhard FÜRST,  
Vorst.dir. DI Dr. Manfred MATZINGER-LEOPOLD,  
Münze Österreich  
GF Mag. Andreas MÖRK, Bundessparte  
Industrie, der Wirtschaftskammer Österreich,  
Kassier des IWI  
FH-Hon.-Prof. Dr. Dr. Herwig W. SCHNEIDER,  
Industriewissenschaftliches Institut

#### Kuratorium

Vorsitzender Hon.Konsul KommR Veit  
Schmid-Schmidfelden, Rupert Fertinger GmbH

#### Geschäftsführer

FH-Hon.-Prof. Dr. Dr. Herwig W. Schneider

#### Wissenschaftlicher Leiter

Univ. Prof. DI Dr. Mikuláš Luptáčík



### Industriellenvereinigung

Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, Österreich  
Telefon: +43 1 71135 - 0  
Internet: [www.iv.at](http://www.iv.at), [www.facebook.com/industriellenvereinigung](https://www.facebook.com/industriellenvereinigung),  
[www.twitter.com/iv\\_news](https://www.twitter.com/iv_news)  
E-Mail: [office@iv.at](mailto:office@iv.at)

#### Präsidium

Präsident Georg KNILL, Knill Gruppe  
Vize-Präsidentin Dipl.-Ing. Dr. Sabine  
HERLITSCKA MBA, Vorstandsvorsitzende  
Infineon Technologies Austria AG  
Vize-Präsident Philipp VON LATTORFF,  
Geschäftsführer Boehringer Ingelheim  
RCV GmbH & Co KG Regional Center Vienna  
Vize-Präsident Dipl.-Ing. F. Peter MITTERBAUER,  
Vorstandsvorsitzender MIBA AG

#### Geschäftsführung

Generalsekretär Mag. Christoph NEUMAYR  
Vize-Generalsekretär Ing. Mag. Peter KOREN  
Vize-Generalsekretärin Dr. Claudia MISCHENSKY



**editorial**

Mag. Sigi Menz  
Untätigkeit ist keine Option

**forum**

Familienunternehmen: Garanten für  
Stabilität und Erfolg

Kommentar: Wir brauchen mehr Innovation  
und Schnelligkeit  
Dr. Sonja Sheik,  
Geschäftsführerin und  
Forschungsrätin ACR

Interview:  
„Wir brauchen wieder eine nach vorne  
gerichtete Wirtschaftspolitik“  
Thomas Welser, CEO und geschäftsführender  
Gesellschafter Welser Profile

Export ist Familiensache

**politik**

Interview:  
„Die heimischen Industriebetriebe  
stehen im aktuellen Umfeld unter  
großem Druck“  
Heinrich Schaller, CEO der  
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich 20

Serie: Industrie Steiermark:  
Die Steiermark ein ist moderner und  
erfolgreicher Industriestandort 24

Interview:  
„Das Potenzial der Jugend und die  
Leistungsorientierung muss man  
wieder in den Vordergrund stellen“  
Max Oberhummer, Obmann der Sparte  
Industrie in der Wirtschaftskammer Steiermark 28

**konjunktur**

Kommentar zur internationalen  
Konjunktorentwicklung  
FH-Hon.-Prof. Dr. Dr. Herwig W. Schneider 30

Die Industrie als unabkömmliches Rückgrat  
der Wirtschaft  
Mag. Andreas Mörk 32

**konjunktur nach branchen**

Branchenübersicht	34
Gesamtindustrie	35
11 Bergwerke und Stahl	35
Stein- und keramische Industrie	36
Glasindustrie	36
Chemische Industrie	37
Papierindustrie	37
12 PROPAK – Industrielle Hersteller von Produkten aus Papier und Karton	38
Bauindustrie	38
16 Holzindustrie	39
Lebensmittelindustrie	39
Textil-, Bekleidungs-, Schuh & Lederindustrie	40
NE-Metallindustrie	40
Metalltechnische Industrie	41
Fahrzeugindustrie	41
Elektro- und Elektronikindustrie	42
Offenlegung, Impressum	42

# inhalt



# Untätigkeit ist keine Option

Ein Vierteljahrhundert lang war die Industrie die treibende Kraft der österreichischen Volkswirtschaft und hat die Wirtschaftsentwicklung über mehrere Konjunkturzyklen hinweg stabilisiert und gestützt. Politische Entwicklungen und Entscheidungen haben in den letzten beiden Jahren die Industrie ausgelaugt, daher muss auch die Wirtschaftspolitik die Industrie auf dem Weg zu neuer Stärke unterstützen.

Autor: Mag. Sigi Menz

Ein großer Irrtum der Wirtschaftspolitik war, dass man den Prozess der De-Industrialisierung für unausweichlich oder sogar für erstrebenswert gehalten hat. Länder, die diesen Weg gegangen sind, mussten dafür einen hohen Preis zahlen: Man hat stabile industrielle Wertschöpfung gegen sehr viel stärker konjunkturereagible Wertschöpfung im Dienstleistungsbereich eingetauscht, und damit die volkswirtschaftliche Stabilität geschwächt; und man hat zudem den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft geschwächt, indem überdurchschnittlich gut bezahlte Arbeitsplätze in der Industrie verloren gegangen sind.

Österreich hat bewiesen, dass – mit großer Anstrengung und entsprechenden wirtschaftspolitischen Weichenstellungen

– die Verteidigung einer hohen Industriequote möglich ist. Im Laufe der Jahrzehnte hat die österreichische Industrie beachtliche strukturelle Stärken entwickelt. Dazu zählen, neben der starken F&E-Aktivität und den globalen Absatzmärkten, vor allem die diversifizierte Branchen- und Regionalstruktur sowie die engen Leistungsbeziehungen zwischen Industriebetrieben unterschiedlicher Größenklassen sowie zwischen der Industrie und den industrienahen Dienstleistungsanbietern. Sowohl zur

breiten regionalen und branchenmäßigen Differenzierung als auch zu den engen regionalen und überregionalen Wertschöpfungsverbänden haben in Österreich die innovativen und langfristig disponierenden industriellen Familienunternehmen einen wesentlichen Beitrag geleistet.

## Große Herausforderungen

Die österreichische Industrie, die noch so gut durch die Corona-Krise gekommen ist, steht plötzlich wieder großen Herausforderungen gegenüber.

An erster Stelle ist hier die geradezu dramatische Verschlechterung der Wettbewerbsposition Österreichs gegenüber den anderen EU-Ländern zu nennen, die naturgemäß die Marktchancen auf europäischen Märkten aber auch auf Drittmärkten deutlich mindert. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass die Inflationsentwicklung in Österreich in den letzten Jahren außer Kontrolle geraten war und die dadurch hohen Lohnabschlüsse die Lohnstückkostenposition Österreich massiv verschlechtert hat.

Für die überdurchschnittliche Inflationsentwicklung gibt es zwar eine Reihe von Gründen, etwa den besonders hohen Anteil preisindexierter Vertragsverhältnisse in Österreich, aber zentral war die politische Entscheidung, die von einzelnen Energiekosten ausgelösten Preisschübe voll durchschlagen zu lassen und erst im Nachhinein durch Ausgleichszahlungen (die aber nicht in die Inflationsberechnung eingegangen sind) gegenzusteuern. Die Industrie hat ab Beginn vor dieser Strategie gewarnt.



Mag. Sigi Menz,  
Obmann der  
Sparte Industrie und  
Aufsichtsrat der  
Ottakringer  
Getränke AG

